

## Pressemitteilung

Nr. 81/2023 – 2. November 2023

### Arbeitsmarkt im Oktober 2023 mit Schwerpunkt Ausbildungsjahr 2022/2023

#### **Arbeitslosenquote unverändert zum Vormonat, 186 Ausbildungsstellen noch unbesetzt**

- Arbeitslosenquote bleibt bei 4,4 Prozentpunkte gleich zum Vormonat,

Die Arbeitslosenquote im Oktober 2023 liegt aktuell bei 4,4 Prozent, 5 949 arbeitslose Personen im Landkreis, 521 Personen oder 9,6 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Unterteilt man die gemeldeten Arbeitslosen auf das SGB II und SGB III dann gehören 69,5 Prozent der Arbeitslosen dem SGB II an (KreisJobCenter) und 30,5 Prozent dem SGB III.

In konkreten Zahlen ausgedrückt, sind dies 1 813 Arbeitslose

(SGB III), 170 Personen oder rund 10,3 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Im Bereich des SGB II (KreisJobCenter Marburg) wurden 4 136 Arbeitslose gezählt, das waren 351 Personen oder rund 9,3 Prozent mehr als im Oktober 2022.

#### **Arbeitslosmeldungen und Abmeldungen**

Im Oktober 2023 meldeten sich 341 Personen aus Erwerb arbeitslos, gegenüber Oktober 2022 ist dies ein Plus von 4,2 Prozent.

Parallel dazu meldeten sich 341 Personen aus der Arbeitslosigkeit in Arbeit ab, das waren 2,3 Prozent weniger als vor einem Jahr.

1 827 Frauen und Männer erhielten Arbeitslosengeld (SGB III), das waren 303 Personen mehr als vor einem Jahr.

#### **Kurzarbeit**

Ab dem 01. Juli 2023 gelten für den Bezug von Kurzarbeitergeld wieder die Voraussetzungen, die vor der Pandemie galten. Dies bedeutet u.a.

- mindestens ein Drittel der Beschäftigten müssen in einem Betrieb von einem Arbeitsausfall betroffen sein
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer können nicht mehr über die Kurzarbeit unterstützt werden.
- Betriebe müssen ab Juli 2023 zuerst wieder negative Arbeitszeitsalden aufbauen, bevor das Kurzarbeitergeld gezahlt werden kann.

Die gemeldeten Zahlen für Mai 2023 galten noch unter dem erleichterten Zugang zum Kurzarbeitergeld aufgrund der Corona Folgen.

Realisiert wurde im Mai 2023 konjunkturelle Kurzarbeit bei 313 Personen in 14 Betrieben, im Vergleich zum April 2023 ein Rückgang von 49 Personen.

\*Die Ausbildungsquote gibt an, wieviel Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten Auszubildende sind

### **Arbeitslosenzahlen – regional gegliedert**

Im gesamten Landkreis Marburg Biedenkopf ist die Arbeitslosenquote zum Vormonat gleichgeblieben. In Stadtallendorf ist sie um 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zum September 2023 gestiegen während Sie in Marburg und Biedenkopf gleichgeblieben ist.

- ❖ Marburg: Arbeitslosenquote bei 4,7 Prozent (3 337 Arbeitslose)
- ❖ Stadtallendorf: Arbeitslosenquote bei 4,0 Prozent (1 315 Arbeitslose)
- ❖ Biedenkopf: Arbeitslosenquote bei 4,0 Prozent (1 297 Arbeitslose)

Vergleicht man die aktuellen Zahlen zum Oktober 2022 so waren die Arbeitslosenquoten in Biedenkopf bei 3,8 Prozentpunkte, Marburg bei 4,4 Prozentpunkte und Stadtallendorf bei 3,6 Prozentpunkte.

### **Stellen im Oktober 2023**

Es findet im Landkreis Marburg Biedenkopf ein leichter Anstieg an neu gemeldeten Arbeitsstellen statt. Im Oktober 2023 wurden 588 neue Stellen gemeldet, ein Plus von 5,8 Prozent im Vergleich zum Oktober 2022.

Der Landkreis hat weiterhin einen hohen Bestand an offenen Stellen – aktuell gibt es 3 082 offene Arbeitsstellen. Im Vergleich zum Oktober 2022 sind dies 194 Stellen weniger.

Im Oktober 2023 konnten 597 Stellen besetzt werden, was 31 Arbeitsplätze weniger sind als vor einem Jahr.

\*Die Ausbildungsquote gibt an, wieviel Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten Auszubildende sind

## Das Ausbildungsjahr 2022/2023 (1.10.2022-30.09.2023)

- Mehr Berufsausbildungsstellen vorhanden als Bewerber/innen
- Ausbildungsstellenvermittlung für dieses Ausbildungsjahr noch möglich!
- Ausbildungsquote\* im Landkreis liegt bei 4,5 Prozent (Stand 31.03.2023)

Trotz guter Ausbildungsbereitschaft der Betriebe im Landkreis Marburg Biedenkopf wurden über 180 Ausbildungsstellen nicht besetzt. Nach den aktuellen Zahlen des Ausbildungsjahres 2022/2023 sind weniger Bewerber/innen gemeldet als Berufsausbildungsstellen vorhanden. Die angegebenen Daten, vorläufige Zahlen, zeigen den Vermittlungsstand der Bewerber/Innen am Stichtag 30. September 2023.

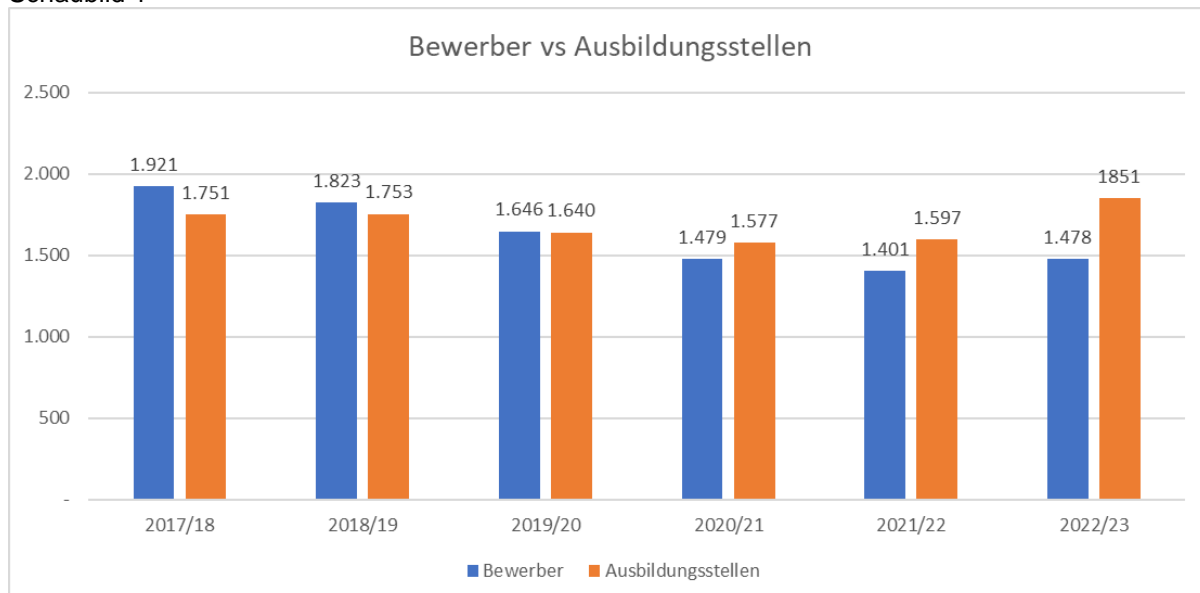
### 1 478 Bewerber/innen – 1 851 Berufsausbildungsstellen

Im Landkreis Marburg Biedenkopf meldeten sich insgesamt 1 478 Bewerberinnen und Bewerber die an eine Ausbildungsstelle interessiert waren, dies sind 77 junge Menschen oder 5,5 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Im Landkreis wurden im gleichen Zeitraum 1 851 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 254 Stellen oder 15,9 Prozent mehr als im Ausbildungsjahr 2021/22.

Vergleicht man das Schaubild 1 -Bewerber/innen vs Ausbildungsstellen- so wird ersichtlich, dass in den letzten Jahren kontinuierlich die Anzahl der Bewerber/innen sich verringert und die gemeldeten Berufsausbildungsstellen sich erhöht haben. Ein Grund dafür sind die sogenannten „Babyboomer“ Jahrgänge die nach und nach in den Ruhestand gehen und weniger Nachwuchs nachrückt. (Generationenproblem)

Schaubild 1

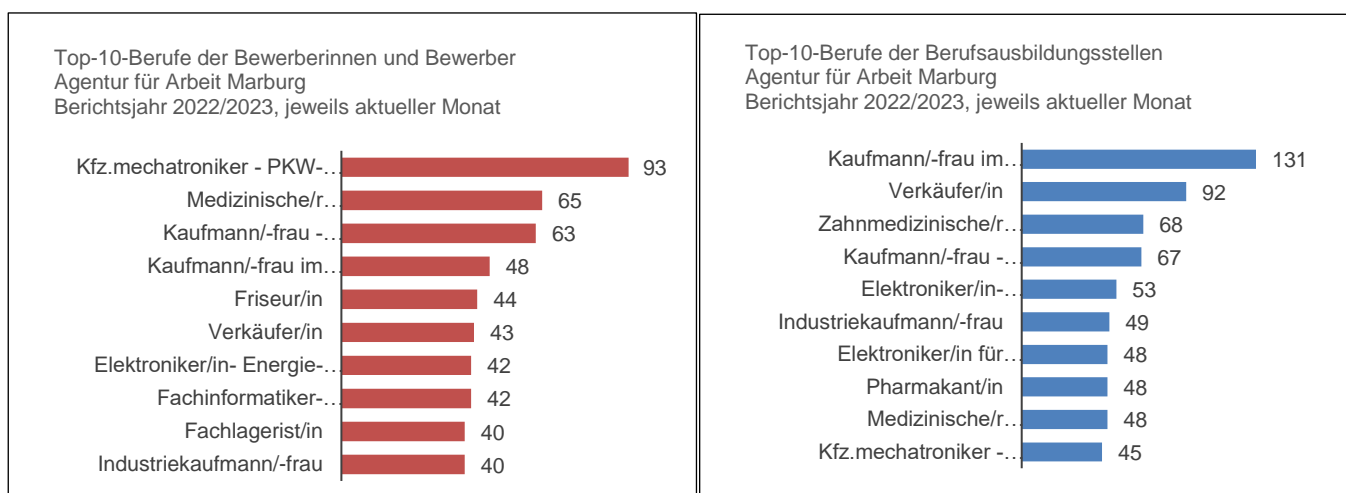


\*Die Ausbildungsquote gibt an, wieviel Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten Auszubildende sind

## Berufswünsche der Bewerber/innen im Vergleich zu den gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Vergleicht man die Top 10 Berufswünsche der Bewerber/innen mit den Top 10 angebotenen Ausbildungsstellen die bei der Agentur für Arbeit Marburg gemeldet sind, so wird deutlich, dass die Berufswünsche nicht übereinstimmen mit den Berufen die im Landkreis aktuell zur Ausbildung gemeldet sind.

Schaubild 2: Top 10 Berufe der Bewerber vs Top 10 Berufsausbildungsstellen



### In Kürze die Zahlen:

**Bewerber/innen 2022/23** – in Marburg weniger Bewerber/innen, Stadtallendorf und Biedenkopf mehr als vor einem Jahr

- Hauptagentur Marburg: 656 Bewerber/innen (20 weniger als im Vorjahr)
- Geschäftsstelle Stadtallendorf: 391 Bewerber/innen (33 mehr als im Vorjahr)
- Geschäftsstelle Biedenkopf: 431 Bewerber/innen (64 mehr als im Vorjahr)

**Ausbildungsstellen 2022/23** – in Marburg, Biedenkopf und Stadtallendorf mehr Stellen als vor einem Jahr

- Hauptagentur Marburg: 1 167 Ausbildungsstellen (173 mehr als im Vorjahr)
- Geschäftsstelle Stadtallendorf: 320 Ausbildungsstellen (30 mehr als im Vorjahr)
- Geschäftsstelle Biedenkopf: 364 Ausbildungsstellen (51 mehr als im Vorjahr)

Von den gemeldeten Ausbildungsstellen blieben 186 unbesetzt, das sind 61 Ausbildungsplätze weniger als ein Jahr zuvor.

Am Ende des Berufsausbildungsjahres 2022/2023 blieben 110 Bewerber\*innen übrig, die noch keinen beruflichen Ausbildungsstart geschafft haben, 13 junge Menschen mehr als ein Jahr zuvor.

\*Die Ausbildungsquote gibt an, wieviel Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten Auszubildende sind

### **Auch jetzt noch geht die Ausbildungsstellenvermittlung weiter!**

Unterstützung und Beratung geben die Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit Marburg. Sie helfen bei der Ausbildungssuche – auch noch für das aktuelle Ausbildungsjahr- sowie erarbeiten mit den Jugendlichen Alternativen zur Überbrückung.

Jeder Interessierte kann sich melden bei:

**Berufsberatung der Agentur für Arbeit Marburg:**

Tel: 06421-605 153  
:Marburg-Berufsberatung@arbeitsagentur.de

\*Die Ausbildungsquote gibt an, wieviel Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten Auszubildende sind